

# Nazila Jafari's Markt-Index-Ausblick X



Trading-Star  
**Nazila  
Jafari**

**Jafaris Trading:** Seit 9 Jahren setzt Nazila Jafari Ihr Wissen erfolgreich in den Handelsmärkten der Index-Futures für DAX, ESTX50, Dow Jones, S&P500, Nasdaq 100, Nikkei, Hang Seng, Öl, Edelmetalle und Bund ein. Ihre Handelssystematik wird auch von Privat-Tradern nachweisbar sehr erfolgreich umgesetzt.

**Der Erfolg:** Ihr Handels-System stellte Jafari zum Beispiel in einem viermonatigen Trader-Wettbewerb von „wallstreet-online“ unter Beweis. Die gegen sie angetretenen Börsenexperten von „Euro am Sonntag“, „Focus-Money“, „Platow-Brief“, „Der Aktionär“ und „Prios-Börse“ erzielten in ihren Depots Verluste zwischen -6% bis -39%. Jafaris Depot erwirtschaftete einen Zuwachs von über 120%. Ihre Seminare für private Anleger sind Legende.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der letzten Ausgabe schrieb ich, dass wir es im Moment mit einer Entscheidungsphase zu tun haben. Es würde sich bald zeigen, in welche Richtung mehr Chancen geboten werden. Die Märkte sind aber nun durch den Sommer bedingt in einer Seitwärts-Range geblieben. Niemand wollte bisher die Widerstände oben überbieten, aber auch nach unten will die Börse nicht wirklich gehen. Diese Seitwärtsbewegung deutet auf einen möglichen schnellen Impuls in den nächsten Wochen hin. Wir halten also die Augen besonders im September offen und lassen die Kurse für uns entscheiden!

## Deutschland / Aktien Dax 30

Rückblick: „Ausblick: 6250-6350 sind massive Widerstände im Dax und dort macht eine Hedgeposition immer Sinn! Aber solange der Index es schaffen kann, per Schlusskurs über 5750-5700 zu bleiben, kann er auch wieder in Richtung der Mindestziele 6400/6550 angreifen.“

Vorsicht und Alarm, wenn der Kurs sich unter 5750 stabilisiert, denn dann werden die Ziele 5450-5350 als Mindestziele wieder aktiv und diesmal wird die Gefahr für eine Kettenreaktion bis 5150-5100 wirklich sehr groß.“

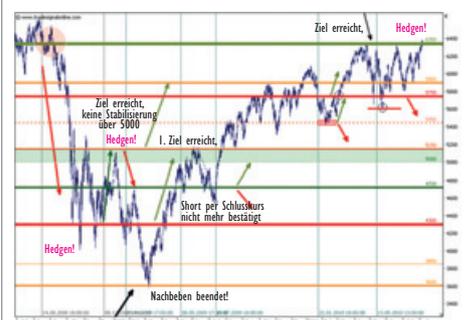


Chart: DAX

Schauen wir gemeinsam hin, was passiert ist! Die Hedgeposition hat sogar zweimal Sinn gemacht. Denn bis 5750 und der eventuellen Short Bestätigung

gab es jedesmal fast 500 Punkte zu holen. Aber der Kurs hat nicht diese Shortposition bestätigen wollen, denn jedesmal hat er genau dort oder vor 5750 nach oben gedreht.

Da es sich immer noch um einen Seitwärtsmarkt handelt, behalte ich meine Einschätzung von Mai 2010 bei.

Bitte achten Sie auf die Widerstände 6350-6400!

### Deutschland / Renten: Bund-Future

Rückblick: „Solange der Kurs nicht nachhaltig unter 126/126,50 notiert, kann man einen Teil der Long-Position beibehalten.“

Und es war nicht falsch, eine Longposition oder einen Teil einer Longposition beizubehalten. Denn der Kurs hat sich bisher nicht unter 126,50/126 stabilisieren können.

Vorsicht und Alarm gibt es, wenn der Kurs sich unter 126/125,50 stabilisiert, denn dann gibt uns der Bund-Future einen Grund, wieder ernsthaft an eine Hedgeposition zu denken. Dann werden die Mindestziele 124,50/124 aktiv, und sogar die 122,50/ 121,50 greifbar!

Nach oben sind momentan 129,50/130 wichtige Widerstände! Solange der Kurs sich per Schlusskurs nicht oberhalb bewegt, bleibt diese Seitwärtsbewegung bestehen!

### Amerika / Aktien Dow Jones

Rückblick: „Ab sofort sollte man 10800/10700 im Dow im Auge behalten.

Schlusskurse unter 10700 signalisieren im US Leitindex eine erste Schwäche. 10200 und 9900 rücken als Mindestziele ins Visier, und erhöhen die Gefahr einer Kettenreaktion nach unten. (9400-9000 sind dann die Mindestziele)“

Genau wie im Dax, war im Dow eine Hedgeposition seit Januar zweimal sinnvoll. Aber auch hier mag der Kurs sich nicht nachhaltig unter die 9900 bewegen, um eine Kettenreaktion auszulösen.

Auch wenn ich gerne etwas anderes schreiben würde, muss ich bei meiner Einschätzung von Mai 2010 bleiben!



Chart: Euro

Nur nachhaltige Stabilisierung über 10700/800 wird neuen Antrieb für Kurse liefern.

### Währungen Euro / USD

Rückblick: *Meine Kursziele werden sich nicht ändern! 1. 1,25 ist wie gehabt die erste Unterstützung (hier kann man die Gewinne wieder absichern!). 2. 1,22/1,21.50 ist für mich aber ein Mindestkorrekturziel! 3. Vorsicht und Alarm, wenn 1,22/1,21.50 erreicht werden und der Kurs sich anschließend nicht mehr über 1,25/1,2650 stabilisieren kann. Dann besteht für Euro Shortpositionen immer die Chance, 1,18/1,16 als mittelfristige Ziele zu sehen!!“*

**Ein Bilderbuch, was Euro/USD gemacht hat!** Mein Mindestziel 1,2150 ist erreicht worden, und anschließend ist der Kurs NICHT über 1,2650 gegangen, und folgedessen hat er mein zweites Ziel 1,18 erreicht!!! Mit Stabilisierung über 1,2150 hat er ein Long-Signal geliefert, das weiterhin noch läuft.

Mindestziele sind 1,2950 und 1,3350. Eine Stabilisierung unter 1,2950 deutet auf das Ende dieser Korrektur nach oben hin. Alarm Funktion bleibt nach wie vor bei 1,2650 und schlussendlich 1,25!

Sollte der Euro/USD sich wieder unter den o.a. Marken stabilisieren, kann dies wieder eine Kettenreaktion nach unten auslösen, und sogar diesmal unter 1,18 gehen.

Über das Ende einer Abwärtsbewegung ist erst dann die Rede, wenn der Euro

sich wirklich über 1,2950 und am besten über 1,3350 stabilisieren kann. Sonst bleibt es bei einer berechenbaren Gegenreaktion!

### Gold in US-Dollar

Rückblick: „...Nach oben werden 1250-1290 ganz wichtige Widerstände. Der Kurs muss hier impulsiv durchgehen und sich dann am besten über 1250 stabilisieren, um weitere Potentiale bis 1320-1350 zu erarbeiten. Sonst muss der Goldpreis wieder bis 1170/1150 fallen.

Spätestens dort sollte er diesmal wieder nach oben drehen, um keinen Schaden zu verursachen bzw. um eine Kettenreaktion nach unten zu vermeiden.“

Bisher zeigt uns auch der Goldpreis, dass die 1250 wie oben geschrieben, ein sehr wichtiger Widerstand ist/war. Aber auch nach unten will er KEINEN Schaden anrichten, und deswegen dreht er spätestens bei 1150 wieder nach oben!

Auch hier ein klarer Seitwärtsmarkt mit steigender Tendenz.

Wer eine Hedgeposition aufgebaut hat, musste eben bei 1170/50 agieren, und die Restposition nur mit Stabilisierung über 1250 glattstellen!

Stand 05.08.2010

► Weitere Analysen:  
info@m4ft.com · www.m4ft.com